

# Leistungsbeschreibung Versatel Mail Basic

versatel

V100 044/0112/01. Änderungen vorbehalten.  
Gültig ab 01/2012 – Seite 1/4

## Standardleistung

Versatel stellt dem Kunden E-Mail-Postfächer auf einem Mailserver zur Verfügung. Diese können mittels POP3 oder IMAP4 über einen E-Mail-Client nach der Auswahl über DSL oder ISDN oder per Webmail über das Internet abgerufen werden. Über ein Web-Portal, den Kunden-Exklusiv-Bereich, können alle Funktionen administriert werden.

### 1 E-Mail-Postfach

Es werden maximal zwei E-Mail-Postfächer mit je einem GB Speicherkapazität und je sechs E-Mail-Adressen bereitgestellt. E-Mails werden bis zu einer Größe von 20 MB angenommen. Versatel behält sich das Recht vor, für den Kunden eingehende persönliche Nachrichten an den Absender zurückzusenden, wenn die vorgenannten Kapazitätsgrenzen überschritten sind. E-Mail-Postfächer dürfen ausschließlich für die Abwicklung von E-Mail-Verkehr verwendet werden. Es ist insbesondere strikt untersagt, E-Mail-Postfächer als Speicherplatz für andere Dateien und Daten zu nutzen. Durch den Kunden versehentlich gelöschte E-Mails werden durch Versatel nicht wiederhergestellt. Der Kunde hat in seine E-Mail-Postfächer eingehende Nachrichten in regelmäßigen Abständen von höchstens 90 Tagen abzurufen. Sollte der Kunde über einen Zeitraum von 90 Tagen aus einem E-Mail-Postfach keine E-Mails herunterladen, ist Versatel berechtigt, dieses E-Mail-Postfach für den Empfang zu deaktivieren. Der Kunde kann das betroffene E-Mail-Konto über die kostenpflichtige Hotline erneut aktivieren.

Versatel behält sich vor, E-Mails aus einem E-Mail-Konto nach sechs Monaten Inaktivität seitens des Kunden vollständig zu löschen. Gelöschte E-Mails werden nicht wiederhergestellt. Versatel behält sich vor, im Webmailsystem gespeicherte Adress-, Kalender- und sonstige Daten des Kunden nach sechs Monaten Inaktivität (Nichtanmeldung am Webmailsystem) zu löschen. Schadensersatzansprüche aufgrund der Abweisung oder Löschung von E-Mails und Daten sowie der Deaktivierung des E-Mail-Postfaches wegen Überschreitung der Kapazitätsgrenzen bzw. fehlender Nutzung der Leistungen sind ausgeschlossen.

## 2 Senden und Abrufen von E-Mails

### 2.1 Senden von E-Mails

Zum Versenden von E-Mails benötigt der Kunden ein E-Mail-Programm, das über das SMTP Protokoll E-Mails an einen SMTP-Server übertragen kann. Es muss die Auth-Funktion des Mailprogramms genutzt werden. E-Mails werden bis zu einer Größe von 20 MB transportiert, sofern die Gegenstelle E-Mails dieser Größenordnung akzeptiert.

### 2.2 Abrufen von E-Mails

Zum Abrufen der E-Mails benötigt der Kunde ein E-Mail-Programm (zum Beispiel Outlook oder ein Webmailprogramm), das über das POP3-Protokoll E-Mails von einem POP3-Server abrufen kann. Sollen die E-Mails über das IMAP4-Protokoll abgerufen werden, verbleiben die Mails im Gegensatz zum POP3-Protokoll auf dem Mailserver bei Versatel und werden nur bei Bedarf auf den Kundenrechner übertragen.

Das Abrufen der E-Mail Konten kann von jedem beliebigen Internetzugang aus erfolgen. Der Zugang erfolgt mittels des persönlichen Benutzernamens sowie des dazugehörigen Kennworts. Versatel unterstützt die unverschlüsselte und die verschlüsselte Übertragung zum Server.

### 3 E-Mail-Adressen

Es wird zunächst ein E-Mail-Postfach mit dem Aufbau „Kundenname“@versatel.de an den Kunden vergeben. Für dieses Postfach sind fünf weitere E-Mail-Adressen durch den Kunden konfigurierbar. Ein weiteres Postfach mit eigener E-Mail-Adresse kann über die kostenpflichtige Support-Hotline für den Kunden eingerichtet werden. Auch für dieses Postfach sind fünf weitere E-Mail-Adressen durch den Kunden konfigurierbar.

Die E-Mail-Adressen können vom Kunden selbst gewählt werden. Eine Adresse muss mindestens fünf Zeichen, darf aber maximal 30 Zeichen haben. Erlaubte Zeichen sind Klein-, Großbuchstaben, Zahlen, Bindestrich und Punkt. Nicht erlaubte Zeichen sind Umlaute oder Sonderzeichen. An erster Stelle muss ein Buchstabe stehen. Sollte die vom Kunden gewünschte E-Mail-Adresse nicht mehr zur Verfügung stehen, muss eine andere E-Mail-Adresse vom Kunden gewählt werden.

## 4 Funktionen und Leistungsmerkmale

### 4.1 Antispam

Der E-Mail-Service von Versatel verfügt über einen Antispam-Filter. Dieser kann über den Kunden-Exklusiv-Bereich konfiguriert werden. Jede bei Versatel ein-

gehende E-Mail wird von einem Antispam-System analysiert. Das Ergebnis der Analyse wird in einer sogenannten X-Header-Zeile dokumentiert und kann von diversen Mail-Clients und Mail-Servern ausgewertet werden.

Es ist durchaus möglich, dass E-Mails falsch kategorisiert werden und eine Mail, bei der es sich nicht um Spam handelt, als Spam erkannt wird. Ebenso werden nicht alle Spam-Mails als Spam erkannt. Das Mailsystem von Versatel analysiert eingehende E-Mails anhand von Bewertungsregeln und stuft diese ggf. als Spam ein, sofern der Kunde diese Funktion aktiviert hat. Der Kunde hat die Möglichkeit, über einen Antispam-Filter erkannte Spam-Mails in einen Unterordner zu verschieben oder unwiderruflich zu löschen. Versatel behält sich vor, erkannte Spam-Mails nach 30 Tagen zu löschen.

Der Kunde ist verpflichtet, jede missbräuchliche Nutzung der Leistungen von Versatel zu unterlassen und die Leistungen nur bestimmungsgemäß und im Rahmen aller jeweils geltenden Rechtsvorschriften zu nutzen. Es gelten die Regelungen der Ziffer 5 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Festnetz-Produkte bzw. VT easy/VT voice entsprechend.

### 4.2 Virens Scanner

Das Mailsystem von Versatel scannt eingehende E-Mails des Kunden mit einem Virens Scanner. Die Virenerkennung beschränkt sich auf die den eingesetzten Virens Scannern bekannten Viren und Dateiformate. Die Virendatenbank zur Erkennung von E-Mail-Viren wird regelmäßig aktualisiert. Gefundene Anhänge mit Viren werden unwiderruflich gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden. Der Empfänger der E-Mail erhält einen Hinweis. Versatel haftet nicht für Schäden, die dadurch entstehen, dass der Virens Scan durch den Kunden oder Dritte umgangen oder außer Funktion gesetzt wird.

### 4.3 Nachrichten-Filter

Der Kunde ist berechtigt, Nachrichten-Filter zu definieren, die vom Versatel Mailsystem bei jeder eingehenden E-Mail ausgeführt werden. Mögliche Nachrichtenfilter-Aktionen sind das Sortieren in Unterordner, das Weiterleiten an eine angegebene E-Mail-Adresse und das Verwerfen von E-Mails. Mögliche Nachrichtenfilter-Bedingungen sind die Abfrage der Standard-Kopfzeilen des enthaltenen Textes der E-Mail sowie weitere spezielle Kopfzeilen.

### 4.4 Weiterleitung

Versatel ermöglicht dem Kunden, die eingehenden E-Mails an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse weiterzuleiten. Zusätzlich kann auf Wunsch des Kunden eine lokale Kopie der Nachricht abgelegt werden bzw. die Kopie der lokalen Mail weitergeleitet werden.

### 4.5 Automatische Beantwortung

Der Kunde kann eine „Automatische Beantwortung“ (autoresponder) für sein Postfach einrichten. Bei einer eingehenden E-Mail wird automatisch eine Antwort-Mail an den Sender versendet.

### 4.6 SMS-Versand

Im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten können Kurzmitteilungen per SMS an alle von der Versatel adressierbaren Mobilfunknetze versendet werden. Die maximale Länge der Kurzmitteilung beträgt 444 Zeichen. Mitteilungen über 160 Zeichen Länge werden in mehrere einzelne Text-SMS zu je 148 Zeichen aufgeteilt.

Kurzmitteilungen werden von Versatel im Rahmen der Verfügbarkeit und Systemlaufzeit entsprechend des gewünschten Versandzeitpunkts unmittelbar an den entsprechenden Netzbetreiber übermittelt. Der Kunde kann im Kunden-Exklusiv-Bereich die SMS-Einstellungen (z.B. Absender) konfigurieren. Ebenfalls im Kunden-Exklusiv-Bereich lassen sich Benachrichtigungs-SMS für eingehende E-Mails nach verschiedenen Kriterien definieren.

### 4.7 Empfang von Faxnachrichten

Verfügt ein Kunde über einen Versatel Sprachanschluss, können über auf diesem Anschluss verfügbare Telefonnummern Faxe empfangen werden. Einstellungen, wie Faxnummer oder das Format, in dem die Faxe empfangen werden sollen, können über den Kunden-Exklusiv-Bereich festgelegt werden. Die eingehenden Faxnachrichten werden dem Kunden als Email-Anhang zugesandt und in seinem E-Mail-Postfach gespeichert. Empfangene Faxe können als Anhang per E-Mail an andere Empfänger weitergeleitet werden.

### 4.8 Datensicherung

Der Inhalt der Postfächer wird täglich gesichert. Bei Datenverlust, der nicht durch Versatel hervorgerufen wurde, ist ein Zurückholen der Daten nicht möglich.

# Leistungsbeschreibung

## Versatel Mail Basic

versatel

V100 044/0112/01. Änderungen vorbehalten.  
Gültig ab 01/2012 – Seite 2/4

### 4.9 Protokollierung

Jeder Zugriff auf den SMTP-Server von Versatel wird registriert und gesichert. Bei diesen Zugriffen werden der Absender sowie die Empfänger, die Größe der E-Mail und andere protokollrelevante Daten gesichert. Die Empfangsquittierung des empfangenden SMTP-Servers wird ebenfalls gesichert. Die Daten werden als Qualitätsnachweise verstanden und über einen angemessenen Zeitraum gesichert.

### 4.10 Fehladressierung

Wurde von Seiten des Kunden versucht, eine E-Mail an einen Empfänger zu versenden, dessen Domain nicht bekannt ist, so wird vom Versatel SMTPServer eine E-Mail an den Absender gesendet, die über die Unzustellbarkeit informiert. Voraussetzung dafür ist, dass die Absenderadresse im E-Mail-Programm des Kunden korrekt eingerichtet ist. Wurde von Seiten des Kunden versucht, eine E-Mail an einen Empfänger zu versenden, dessen Empfängeradresse nicht bekannt ist, so obliegt es der Verwaltung der adressierten Domain, ob eine entsprechende Meldung versendet wird, die über die Unzustellbarkeit informiert. Kann beim Empfang von E-Mails in der Adresse nach dem Muster `Empfaenger@DomainXY.de` der „Empfaenger“ in der Domain „DomainXY.de“ nicht aufgefunden werden, so wird der Absender über die Unzustellbarkeit per E-Mail informiert. Alternativ hierzu können alle E-Mails, bei denen der „Empfaenger“ nicht adressiert werden kann, an ein Sammelpostfach, z.B. `info@DomainXY.de`, zugestellt werden.

Versatel teilt bei entsprechender Aufforderung des Kunden bei Störungsmeldung innerhalb der Reaktionszeit ein erstes Zwischenergebnis zum Status der gemeldeten Störung mit, sofern eine Rückrufnummer angegeben wurde.

### 5 Installation/Supporthotline

Es ist keine Installation notwendig. Nach erfolgter Freischaltung sind die Mail-Funktionen unter Webmail ([www.versatel.de](http://www.versatel.de)) und im Kunden-Exklusiv-Bereich verfügbar bzw. konfigurierbar. Für Konfigurationsprobleme wird dem Kunden im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten eine kostenpflichtige Hotline (01805 - 151818, 14 Ct./Min. aus dem dt. Festnetz, abweichend bei Gesprächen aus Mobilfunknetzen) angeboten.

### 6 Passwörter

Der Kunde verpflichtet sich, von Versatel zum Zwecke des Zugangs zu deren Diensten erhaltene Passwörter streng geheim zu halten und Versatel unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist. Sollten infolge Verschuldens des Kunden Dritte durch Missbrauch der Passwörter Leistungen von Versatel nutzen, haftet der Kunde gegenüber Versatel auf Nutzungsentgelt und Schadensersatz.

### 7 Gewährleistung und Haftung

Versatel gewährleistet nicht, dass der E-Mail-Account und die unter Ziffer 4 beschriebenen Zusatzleistungen den Anforderungen des Kunden entsprechen oder dass der Betrieb frei von Fehlern ist, ununterbrochen läuft oder das Defekte der verwendeten Software korrigiert werden.

Der Kunde gebraucht den E-Mail-Account auf eigenes Risiko. Versatel ist gegenüber dem Kunden für direkte oder Folgeschäden oder sonstige Verluste jeder Art, mit Ausnahme von Personenschäden oder Todesfällen, die durch Fahrlässigkeit von Versatel verursacht sind, insbesondere nicht für entgangenen Gewinn, Ausbleiben von Verträgen, Geschäftsunterbrechungen, Verlust von oder Änderungen von Daten oder der Fähigkeit, das Produkt zu nutzen, wodurch auch immer verursacht und wie auch immer entstehend, nach welchen Anspruchsgrundlagen auch immer, insbesondere basierend auf Fahrlässigkeit oder sonstigen Umständen, in keinem Fall verantwortlich.

Der Kunde erkennt an, dass in Anbetracht der Tatsache, dass Viren regelmäßig geschaffen und verbreitet werden, der Virenschanner lediglich beabsichtigt, bestimmte bekannte Viren zu entdecken und Versatel nicht gewährleistet, dass das Produkt alle Viren entdeckt. Ersatzansprüche des Kunden gleich welcher Art bei virenbehafteten eingehenden E-Mails sind demzufolge ausgeschlossen. Versatel haftet nicht für gelöschte E-Mails, die durch unsachgemäße Nutzung der Funktionen entstanden sind.

# Leistungsbeschreibung

## Versatel Mail Basic

**versatel**

V100 044/0112/01. Änderungen vorbehalten.  
Gültig ab 01/2012 – Seite 3/4

Basisleistungen	
Speicherplatz für E-Mails, je Postfach	1 GB
Größe der Dateianhänge, Versand und Empfang	20 MB
Anzahl Postfächer	2
Anzahl der E-Mail-Adressen	12
Domainname	@versatel.de
IMAP/POP3-Abruf (MS-Outlook, Thunderbird, Opera kompatibel)	✓
POP3-Abrufintervall	10 sek
Einrichten einer Signatur im Webmail	✓
<b>Komfort</b>	
E-Mail-Versand ohne Werbung	✓
Komfortable Verwaltung im Portal	✓
Weltweiter Zugriff	✓
Komfortable Web-Benutzeroberfläche (Webmail)	✓
E-Mail-Sammeldienst für externe Postfächer (POP3)	✓
Web-SMS-Versand (kostenpflichtig, siehe Preisliste)	✓
SMS-Benachrichtigung bei wichtigen neuen Nachrichten (kostenpflichtig, s. Preisliste)	✓
Faxdienst (Fax per E-Mail unter eigener Rufnummer empfangen)	✓
Automatische E-Mail-Weiterleitung	✓
Abwesenheitsnotiz (Autoresponder)	✓
Kalender und Adressbuch im Webmail	✓
<b>Sicherheit</b>	
Virenschutz	✓
Spamschutz	✓
Black- und Whitelist	✓
Frei konfigurierbare E-Mail-Filter- und Sortierregeln	✓
Schutz der eigenen E-Mail-Adresse (SMTP login)	✓
Sicherheit beim Versenden (SMTP Auth)	✓
Verschlüsseltes Login, verschlüsselter Webdienst (SSL/https)	✓
E-Mails verschlüsselt abholen und senden (POP3-SSL, IMAP-SSL, SMTP)	✓
Verschlüsselte E-Mails im Webmail erzeugen und lesen	✓

# Leistungsbeschreibung Versatel Mail Basic

**versatel**

V100 044/0112/01. Änderungen vorbehalten.  
Gültig ab 01/2012 – Seite 4/4

## **E-Mail ohne Werbung**

Von Ihnen versendeten E-Mails werden keine Werbetexte angehängt, die Sie nicht selbst verfasst haben.

## **Anzahl der Postfächer**

Ein E-Mail-Postfach ist ein virtueller Briefkasten für Ihre elektronische Post. Sie können zwei Postfächer einrichten. Jedem Postfach muss mindestens eine E-Mail-Adresse zugeordnet sein.

## **Anzahl der E-Mail-Adressen**

Die E-Mail-Adressen dienen als „Beschriftung des Postfaches“. Sie können sich mehrere E-Mail-Adressen einrichten und entscheiden, welche Adresse zu welchem Postfach gehört. So können beispielsweise personen- und themenbezogene E-Mails im gleichen Postfach eingehen. Beispiel: Die E-Mail-Adresse `personal@firma.de` landet im Postfach von Susanne Sonnenschein, einer Mitarbeiterin der Personalabteilung. Sie besitzt zusätzlich die E-Mail-Adresse `susanne.sonnenschein@firma.de`. Die Zuordnung kann jederzeit geändert werden.

## **POP3**

POP3 (Post Office Protocol Version 3) ist ein Übertragungsprotokoll, über welches Ihr Rechner E-Mails von unserem E-Mail-Server abholen kann. Eine ständige Verbindung zum Mailserver ist bei POP3 nicht notwendig. Die Verbindung wird bei Bedarf von Ihrem Rechner zum Server aufgebaut und danach wieder beendet. POP3 erlaubt das Abholen und Löschen von E-Mails vom E-Mail-Server. Für weitere Funktionalitäten wie hierarchische Mailboxen direkt auf dem Mailserver, Zugriff auf mehrere Mailboxen während einer Sitzung, Vorselektion der E-Mails usw. müssen Protokolle wie IMAP verwendet werden.

## **IMAP**

Die Abkürzung IMAP steht für Internet Message Access Protocol. Das IMAP Protokoll erlaubt den Zugriff auf und die Verwaltung von empfangenen E-Mails. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl von optionalen Erweiterungen des Protokolls. Im Gegensatz zum POP3-Protokoll verbleiben die Mails in der Regel auf dem Mailserver und werden nur bei Bedarf auf Ihren Rechner übertragen. IMAP wurde mit dem Ziel entworfen, den Zugriff auf Mailboxen und Nachrichten so bereitzustellen, als wenn diese sich auf einem lokalen Rechner befänden.

## **E-Mail-Sammeldienst für externe Postfächer**

Mit dem E-Mail-Sammeldienst vereinfachen Sie Ihre E-Mail-Nutzung, wenn Sie POP3-Postfächer bei verschiedenen Internetservice Providern nutzen. Anstatt jedes Postfach einzeln auf E-Mail-Eingang zu überprüfen, können Sie diese Arbeit unserem Mailserver übertragen. Unser Server schaut regelmäßig in Ihre anderen Postfächer, holt neue Nachrichten für Sie ab und leitet Sie in ein Postfach Ihrer Wahl auf unserem Mailserver weiter. Die Sicherheitsfunktionen Virenschutz und Spamschutz können Sie auch für diese E-Mails nutzen.

## **Weltweiter Zugriff**

Auf Ihre E-Mail-Postfächer können Sie weltweit über POP3, POP3-SSL, IMAP, IMAP-SSL, SMTP, SSMTP und mit Webmail über https zugreifen.

## **Webmail**

Als Webmail werden Dienste im World Wide Web bezeichnet, die die Verwaltung von E-Mails mit einem Webbrowser ermöglichen. Mit unserem Webmail können Sie Ihre E-Mails auf unserem Mailserver verwalten, ohne dass Sie dazu ein eigenes E-Mail-Programm benötigen. Allein ein Webbrowser genügt. Diese Komfortfunktion erlaubt den E-Mail-Zugriff von einem beliebigen Rechner mit Internetzugang, z.B. in einem Internetcafé oder bei Freunden.

## **SMS-Benachrichtigung bei wichtigen neuen Nachrichten**

Per SMS können Sie sich über wichtige Nachrichten in Ihrem Posteingang informieren lassen (kostenpflichtig, siehe aktuelle Preisliste). Sie können selber einstellen, bei welchen Nachrichten Sie benachrichtigt werden wollen, z.B. Absender, Faxnachricht, Stichwörter in der Betreffzeile. Den Preis für eine SMS finden Sie in der Preisliste.

## **Fax per E-Mail empfangen**

Alle an Ihre Faxnummer gesendeten Faxe werden je nach Auswahl als TIFF oder PDF-Datei an eine Ihrer E-Mail-Adressen weitergeleitet. Sie erkennen den Faxengang an der Betreffzeile.

## **Automatische E-Mail-Weiterleitung**

Sie können für jede Ihrer E-Mail-Adressen anstelle einer Postfachzustellung eine automatische Weiterleitung an eine beliebige E-Mail-Adresse einrichten.

## **Abwesenheitsnotiz**

Während Ihrer Abwesenheit können Sie automatisch auf eingehende E-Mail-Nachrichten antworten. Tragen Sie den Zeitraum ein, an dem Sie abwesend sein werden und hinterlegen Sie eine Abwesenheitsnachricht, welche an den Absender gesendet werden soll.

## **Frei konfigurierbare E-Mail-Filterregeln**

Nutzen Sie die frei konfigurierbaren Filterregeln, um Ihren Posteingang automatisch zu verarbeiten. Erstellen Sie z.B. E-Mail-Benachrichtigungen bei ausgewählten neuen Nachrichten. Schieben Sie SPAM in den SPAM-Ordner. Wählen Sie aus, welchem Absender Sie eine Abwesenheitsnachricht zukommen lassen wollen usw.

## **Adressbuch im Webmail**

Über Webmail können Sie komfortabel Ihre Kontakte verwalten.

## **Virenschutz**

Der E-Mail-Virenschutz überprüft alle eingehenden E-Mails. Virenbehaftete E-Mails werden automatisch gelöscht.

## **Erweiterter Spamschutz**

Die Spamschutzfunktion kennzeichnet E-Mails als Spam, wenn Sie nach einem komplexen Regelwerk mit hoher Wahrscheinlichkeit von Ihnen als unerwünschte E-Mails eingestuft werden. Sie können die Kennzeichnung benutzen, um diese E-Mails automatisch weiter zu verarbeiten (z.B. in den Spam-Ordner verschieben oder sofort löschen). Über die erweiterten Einstellungen können Sie Black- und Whitelisten pflegen. Damit hat Spam keine Chance mehr.

## **Verschlüsseltes Login**

Durch die Verschlüsselung werden Ihre Zugangsdaten vor Ausspähen und Missbrauch durch Dritte geschützt.

## **Verschlüsselter Webdienst**

Alle Transaktionen bei der E-Mail-Nutzung über Webmail, der Einrichtung und Änderung der E-Mail-Einstellungen werden vor Ausspähen und Missbrauch durch Dritte geschützt (wie beim Online-Banking).

## **E-Mails verschlüsselt abholen und senden**

Mit dieser Sicherheitseinstellung wird die Kommunikation zwischen Ihrem E-Mail-Programm und unserem Mailserver geschützt. Dadurch sind insbesondere vertrauliche unternehmensinterne E-Mails vor dem Mitlesen durch Dritte geschützt. Ein wichtiges Leistungsmerkmal insbesondere für Unternehmen, die auf einen eigenen Mailserver verzichten wollen. Zusätzlich werden Ihre Zugangsdaten zu unserem Mailserver geschützt übertragen. Dadurch ist ein Ausspähen Ihrer Zugangsdaten z.B. in einem öffentlichen WLAN-Hotspot, nicht möglich.

## **Daten im Hochsicherheitsrechenzentrum**

Unsere Mailserver stehen in hochgesicherten Rechenzentren in Deutschland. Ihre Daten sind so zuverlässig vor Diebstahl, Hochwasser, Brand und Blitzschlag geschützt.

## **Automatische Datensicherung**

Alle Daten werden täglich automatisch gesichert und können so bei einem Systemausfall sofort wieder hergestellt werden.